



## Roter Morgenstern Der unbekannte, gerade erst Wiederentdeckte

Dieser Apfel ist eine Neuentdeckung. Anfang des 21. Jahrhunderts wurde diese Sorte im Homburger Ländchen auf drei Bäumen wieder gefunden und durch Veredelung auf Jungbäume erstmal gerettet. Es ist eine echte Regionalsorte, die sonst nur noch im angrenzenden Rhein-Sieg Kreis mit wenigen Bäumen entdeckt wurde und andernorts in Deutschland nicht zu finden ist.

Übrigens: Dieser Apfel ist noch so unbekannt, dass sogar der Name sich noch ändern kann. Roter Morgenstern ist ein vorläufiger Name, die Pflanzung dieses Baumes ein echtes Zeitdokument. Ihre Erfahrungen dürfen Sie uns gerne mitteilen unter [www.luthers-apfelbaum.de](http://www.luthers-apfelbaum.de). Der Ev. Kirchenkreis An der Agger will mit dazu beitragen, dass diese nur im Kirchenkreis vorkommende Apfelsorte für die Zukunft gerettet wird.

### Mehr Informationen:

[www.luthers-apfelbaum.de](http://www.luthers-apfelbaum.de):

Informationen zu den Baumsorten, -standorten, Rezepte, Pflageetipps, Unterrichtsmaterialien und vieles mehr

[www.ekagger.de](http://www.ekagger.de):

die offizielle Homepage des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger

## Streuobstwiese Vielfalt am Dorfrand

Streuobstwiesen gehörten noch bis in die 1970er Jahre zum klassischen Dorf-Erscheinungsbild des Bergischen Landes. Hier weideten die Kälber, hier konnten die Vitamin-Vorräte für den Winter beschafft werden. Zudem ist die Streuobstwiese eine der wichtigsten Biotop-Typen:

Allein 2.000 bis 5.000 verschiedene Tierarten – neben diversen Motten auch deren Fressfeinde wie Meisen und Fledermäuse - finden dort eine Heimat, zudem noch eine Vielzahl von Kräutern, Blumen, Gräsern...

Die Streuobstwiese gehört zu den bedrohten Biotoptypen und ist darum besonders wertvoll.



## Roter Morgenstern - Arbeitstitel

### Pflückreife:

Anfang Oktober

### Genussreife:

Oktober bis Januar

### Nutzung:

Tafelobst, Lagerapfel

### Besondere Eigenschaften:

aromatischer und gesunder Apfel, seine speziellen Eigenschaften werden wieder erforscht - jeder Baum ein Forschungsobjekt, auch dieser



## Lutherbäume in Oberberg Reformation wächst

Getreu des Luther zugeschriebenen Zitates „Und wenn morgen die Welt unterginge, würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen“ setzen die Gemeinden des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger ein Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht. Im gesamten Kirchenkreis zwischen Wipperfürth und Rosbach/Sieg und zwischen Bergneustadt und Engelskirchen wurden rund 50 alte und für die Region typische Apfelsorten gepflanzt – bei entsprechender Pflege sollte hier ab etwa 2022 die ersten Früchte zu ernten sein.

Pflanzanlass: das 500jährige Reformationsjubiläum 2017, das die Gemeinden zeitgleich mit dem 200jährigen Jubiläum des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger feierten.

EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS



AN DER AGGER

### Unterstützt von:



# Luthers Apfelbäumchen